



MIT
CHECKLISTEN,
BEITRAGSIDEEN &
PRAXIS-TIPPS

So maximieren Sie Ihre Nutzungsrate

Alles auf einen Blick

Get connected: 5 Erfolgsfaktoren, mit denen Sie Beschäftigte (ver)binden	4
Checkliste I: Mitarbeiter-App erfolgreich einführen	5
Mit welchen Inhalten kann man die App schon vor Go-Live befüllen?	6
Checkliste II: Mitarbeiter-App dauerhaft etablieren	8
Top 5 Inhalte, die User begeistern	9
Top 5 Inhalte, um den Arbeitsalltag zu erleichtern	14
Longlist weiterer Beitragsideen	17
1. Teilen Sie das wichtigste aus Betriebsversammlungen	17
2. Posten Sie ein (Video-)Tutorial, sobald sich ein Ablauf ändert	18
3. Richten Sie eine interne Stellenbörse ein	19
4. Geben Sie Ihrem Gesundheitsmanagement einen Push	20
5. Teilen Sie (Fun) Facts rund um Ihr Unternehmen	21
6. Fordern Sie Mitarbeitende und Teams heraus	22
7. Präsentieren Sie Seminare, Schulungen und Workshops	23
8. Teilen Sie Impressionen von Besuchen	23
9. Informieren Sie über Bauvorhaben, Fortschritte und neue Standorte	24
10. Spiegeln Sie Markterfolge und Auszeichnungen nach innen.	25
11. Der Speiseplan zieht immer	26
12. Machen Sie die App zum Sprachrohr für die Geschäftsleitung	26
13. Informieren Sie über soziales und ökologisches Engagement	27
14. Nutzen Sie audiovisuelles Storytelling	28
15. Fragen Sie Beschäftigte nach Feedback	29
Die 6 Bausteine für erfolgreiche Inhalte	31



Get connected: 5 Erfolgsfaktoren, mit denen Sie Beschäftigte (ver)binden

„Warum haben wir überhaupt eine Mitarbeiter-App?“ Für den Fall, dass Sie danach gefragt werden, könnten wir Ihnen hunderte Gründe nennen. Hier beschränken wir uns auf die 5 wichtigsten Faktoren für eine perfekte Verbindung zu allen Mitarbeitenden.

Aus Willkommen wird will bleiben

Je zufriedener die Mitarbeitenden, desto geringer die Fluktuation: Die vier unten genannten Faktoren verstärken das Wir-Gefühl und transportieren Wertschätzung.

Beschäftigten eine Stimme geben

Aus Mitarbeit wird Mitgestaltung: Über Likes, Kommentare und Umfragen können sich alle Beschäftigten einbringen.

Teilen ist menschlich

Wer Wissen teilt, multipliziert es. Unsere Erfahrung: Beschäftigte teilen ihr Wissen gerne in 1:1-Chats und Gruppen. Und meistern manche Herausforderungen, ohne dass Vorgesetzte eingreifen müssen.

Einfach alle erreichen, aber gezielt

Alle sind keine Zielgruppe: Was in der externen Kommunikation gilt, trifft auch auf intern zu. Über Gruppen steuern Sie Informationen so, dass sie nur bei denjenigen ankommen, für die sie relevant sind.

Ausgangspunkt: Schneller auf den Punkt kommen

Eine neue Form der internen Kommunikation: Möglichkeiten außen vor lassen und gleichzeitig professionell bleiben – so kommen Sie der Kommunikation von Mensch zu Mensch ganz nahe.

Checkliste I: Mitarbeiter-App erfolgreich einführen

Stage 1

- Gruppen smart strukturieren**
Je relevanter die Informationen, desto höher die Aufmerksamkeit: Strukturieren Sie Gruppen zum Beispiel nach Standort, Fachbereich, Schicht, Team...

- Papier ablösen, Tools einbinden**
Ihre App kann mehr als Kommunikation: Ideenpool, Zeiterfassung, Task Management – erleichtern Sie den Beschäftigten den Alltag.

- Parallelkanäle abschalten**
Frühzeitig planen, wann welcher Parallelkanal abgeschaltet werden sollte, sodass keine Informationen untergehen.

Stage 3

- Präsentation in der Firma**
Stellen Sie die App in einem company-wide Meeting vor, in dem auch direkt der Zugang zum Download besteht.

- Anreize schaffen**
Veranstalten Sie Gewinnspiele in der App oder geben Sie Zugang zu Mitarbeiter-Benefits direkt in der App.

- Vorbehalte Abbauen**
Vorgesetzte können nur mitlesen, wenn sie Teil der Gruppe oder des Chats sind. Kann nicht oft genug betont werden, weil es in anderen Tools anders ist.

Stage 2

- Influencer gewinnen & onboarden**
Funktioniert nicht nur auf Tik Tok: Wenn gut vernetzte Fach- und Führungskräfte mit der App kommunizieren, wird sie zum Selbstläufer.

- Führungskräfte gewinnen & onboarden**
Es ist wichtig, Führungskräfte frühzeitig in die App einzubinden, sodass auch diese den Rollout aktiv unterstützen können.

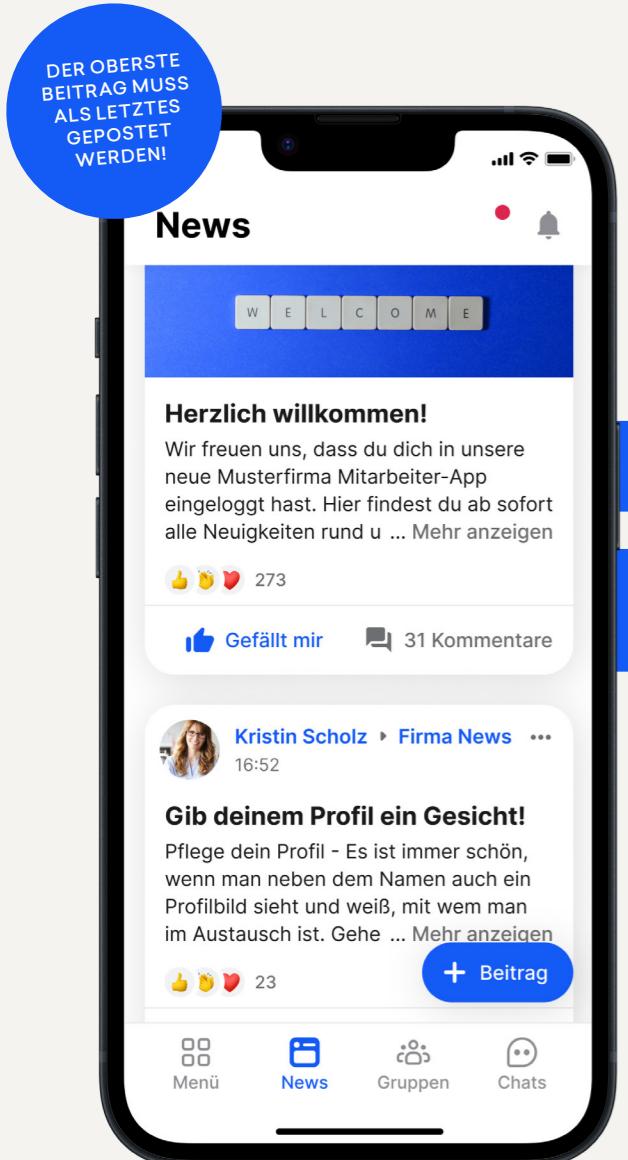
- Rollout als Kampagne angehen**
Aushänge, Briefe, Flyer, Intranet ... nutzen Sie in der Rollout-Kampagne alle klassischen Kanäle und Formate. Vielleicht ein letztes Mal – so wie andere Flip-Kunden

- Neue Mitarbeiter integrieren**
Neuen Mitarbeitenden direkt am ersten Arbeitstag im Onboarding die App zeigen

Stage 4

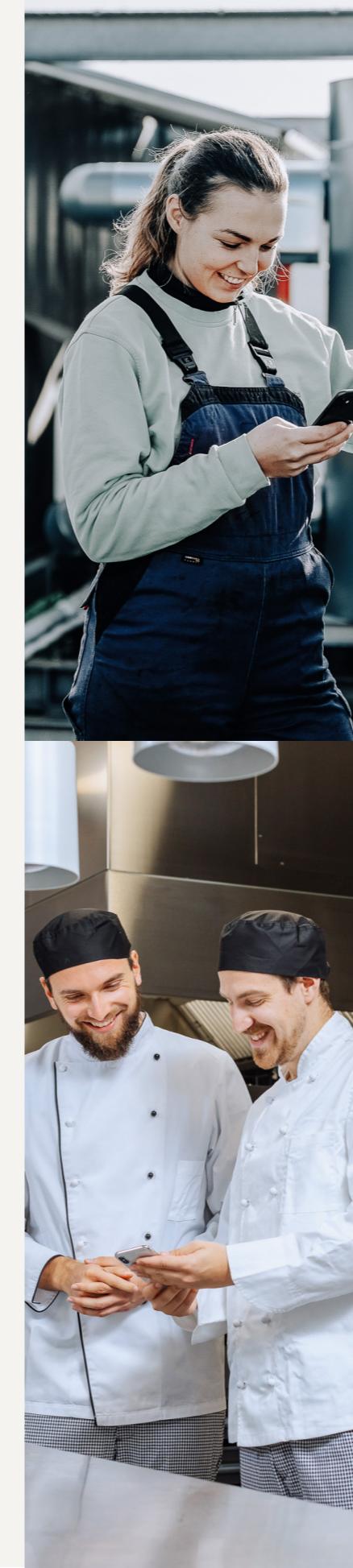
- Weitere Use Cases**
Setzen Sie weitere Use-Cases um, um die Funktionalitäten zu erweitern und den Arbeitsplatz ihrer Mitarbeiter immer digitaler und attraktiver zu gestalten

Mit welchen Inhalten kann man die App schon vor Go-Live befüllen?



Wie viele Beiträge sollen vor Go-Live gepostet werden? Was kann man vor Go-Live posten?

Unsere Empfehlung: 5 – 10 Beiträge zum Durchscrollen



Kristin Scholz Firma News ...
Gestern, 17:12

Schnell reagieren

Die Flip-App wurde entwickelt, um schnell auf die Bedürfnisse unserer Benutzer zu reagieren. Egal ob es darum geht, eine Nachricht zu lesen, einen Anruf entgegenzunehmen oder eine Datei zu versenden – Flip ermöglicht es dir, all diese Aufgaben mühelos und ohne Verzögerung zu erledigen. Mit Flip kannst du immer in Echtzeit mit deinen Kontakten kommunizieren und Probleme sofort angehen. Schnelle Reaktionszeit ist das A und O in der heutigen Geschäftswelt, und Flip ist der perfekte Begleiter, um sicherzustellen, dass du immer einen Schritt voraus bist.

34

Gefällt mir 4 Kommentare

Kristin Scholz Firma News ...
Gestern, 17:12

5. Vorstellung der Redakteure/Teams
Wer steckt hinter der App?

Kristin Scholz Firma News ...
Gestern, 17:12

Wie erstelle ich einen Gruppenchat

Um einen eigenen Gruppenchat in der App zu eröffnen, kannst du wie folgt vorgehen: 1. Gehe im Menübereich auf Chats 2. Klicke auf "+ Chat" 3. Gehe auf "Neuer Gruppenchat" 4. Wähle alle User aus, die Teil der Gruppe sein sollen 5. Gebe der Gruppe einen Namen und optional ein Bild 6. Schließe den Vorgang mit einem Klick auf "Erstellen" ab.

12

Gefällt mir 2 Kommentare

Kristin Scholz Firma News ...
Gestern, 17:12

6. Individuelle Prozesserklärungen
Wie kann ich eine eigene Gruppe eröffnen? Kontakt Personen. Ab welcher Größe macht eine Beitragsgruppe Sinn?

Checkliste II: Mitarbeiter-App dauerhaft etablieren

Der App eine Bühne bieten

Präsentieren Sie besondere Beiträge bei Personalversammlungen und Team-Events: Charity-Aktionen, Ideen mit Einspareffekt...

Relevanz steigern: Testen, messen, optimieren

Die Relevanz messen: Dank Likes und Kommentaren ganz einfach. Bei wenig Resonanz nicht aufgeben. Immer neue Formate und Inhalte testen.

Anziehung schaffen

Schichtplan, Kantinenplan, Corporate Benefits ... Wie ein Magnet ziehen Sie die Nutzer:innen damit täglich an. Ohne großen Aufwand.

Schnell reagieren

Mitarbeiter App = Social Media inhouse. Reagieren Sie schnell auf Kommentare. Zwischennachrichten wie „Danke, kläre ich“ nehmen den Druck.

Feedback ermöglichen

Umfragen initiieren, Ergebnisse teilen, Konsequenzen kommunizieren – so etablieren Sie Schritt für Schritt eine Bottom-Up-Kultur.

Formalitäten außen vor lassen

Was im privaten Messenger normal ist, fühlt sich beruflich ungewohnt an: Direkte und formlose Kommunikation. Einfacher wird es, wenn Ihre Führungskräfte mit gutem Beispiel vorangehen.



Top 5 Inhalte, die User begeistern:

1. Lassen Sie den privaten Austausch zu

Denn das stärkt das Wir-Gefühl und steigert die Nutzungsrate.

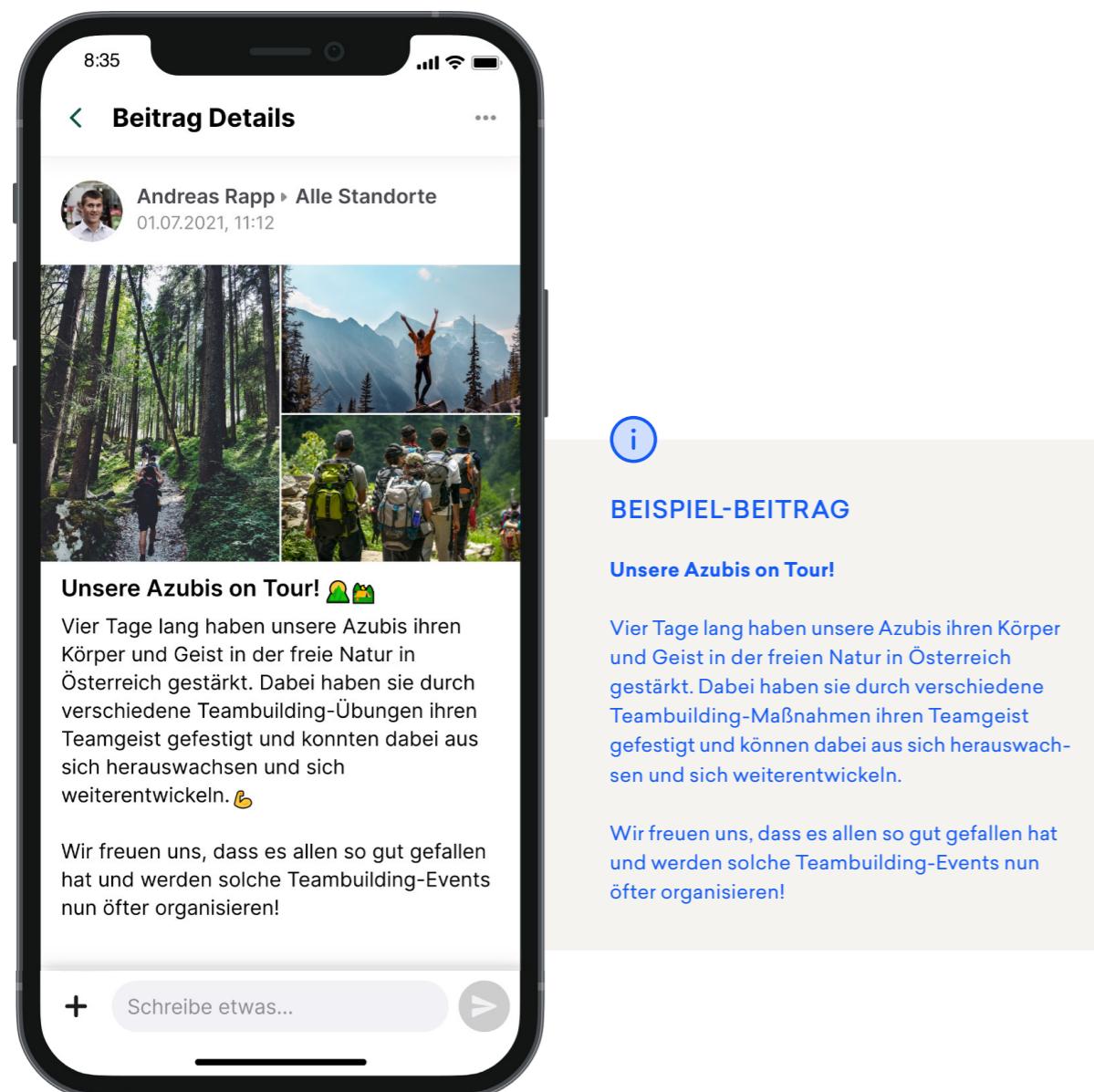
Eine Mitarbeiter-App sorgt dafür, dass interne Informationen in einem geschützten Rahmen geteilt werden. Viele Flip-Kunden öffnen diesen sicheren Rahmen für nicht-berufliche Themen. Motto: Helfen und Hilfe bekommen, sich privat vernetzen, das Teamgefühl stärken. Einige Beispiele für private Gruppen, die gut ankommen:

- Gemeinsame Feierabend-Aktivitäten
- Verkäufe und verschenke
- Gemeinsame Hobbies
- Sportgruppen
- Fahrgemeinschaften

2. Planen & teilen Sie gemeinsame Events und Erlebnisse

Denn dadurch wird Employer Branding zu Employer Bonding.

- Integrieren Sie Ihr Team in die Planung von Events! Lassen Sie darüber abstimmen, ob Ihr Team lieber ein Grillfest oder einen Ausflug macht
- Bilder und Videos sind schneller erstellt als Texte – und erzeugen viel mehr Resonanz
- Integrieren Sie ein paar Teilnehmerstimmen
- Geben Sie einen Ausblick auf die nächsten Events



3. Veranstalten Sie Gewinnspiele in der App

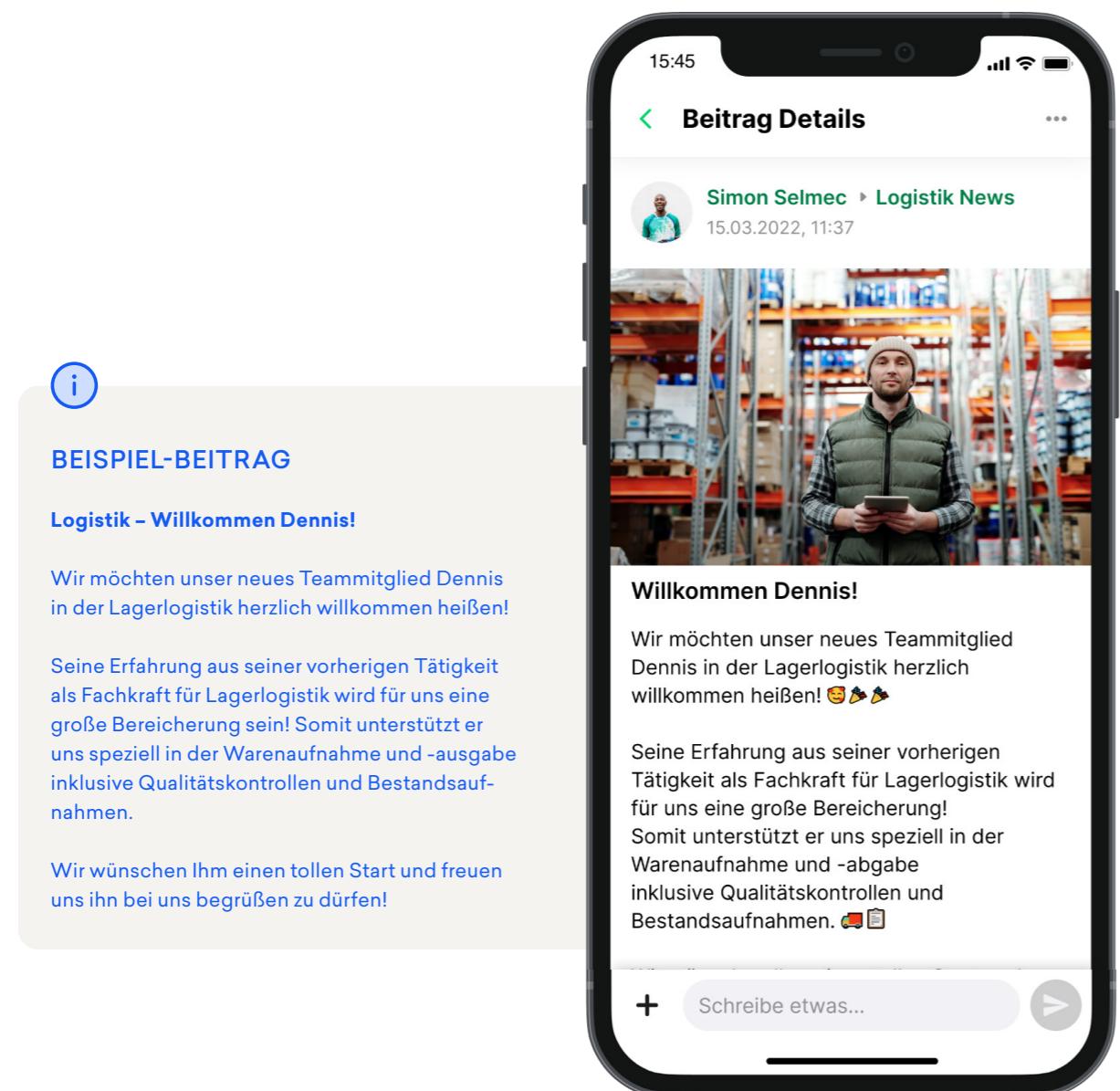
- Ein echter Booster im Onboarding! Denn wer möchte denn nicht dabei sein, wenn es etwas zu gewinnen gibt?
- Am besten funktionieren Gewinnspiele mit Interaktionen. Etwa eine Schätzfrage, oder ein Quiz mit verschiedenen Antwortoptionen bieten sich hier an.



4. Team-Zuwachs? Sagen Sie „Herzlich willkommen“

Denn das erleichtert das Onboarding.

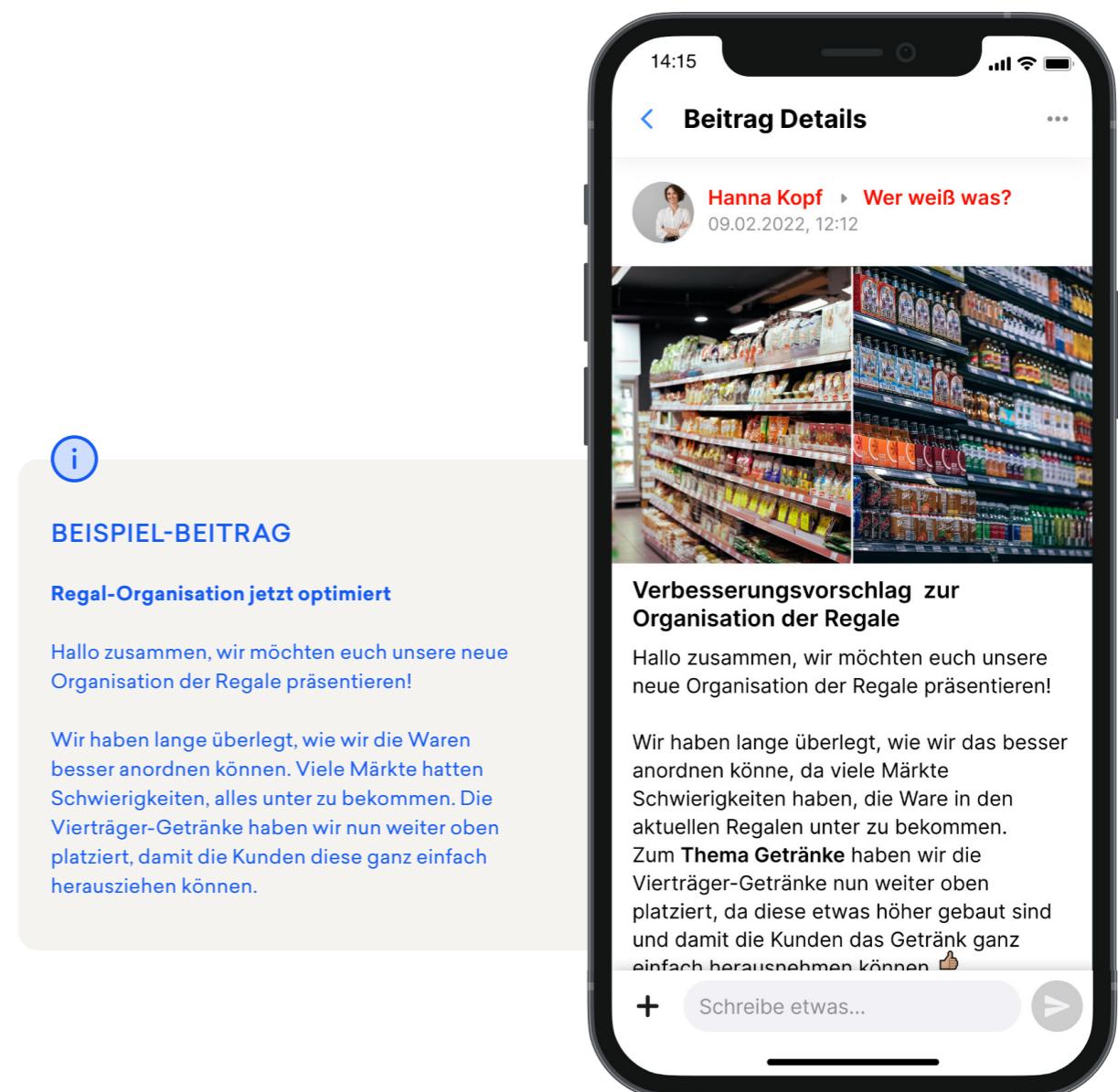
- Noch besser: Die neuen Kolleg:innen stellen sich selbst vor
- Privates erlaubt: Über gemeinsame Hobbies wird der Einstieg gleich viel leichter
- App-Zugang vorab: Einige Flip-Nutzende vernetzen die Neuen schon vor dem ersten Arbeitstag



5. Posten Sie Tipps und Tricks für den Arbeitsalltag

Denn damit spornen Sie andere an, eigene Ideen zu teilen.

- Kleine Kniffe, große Wirkung: Keine Verbesserung ist zu klein, um gepostet zu werden. Jede/r Beschäftigte mag pro Tag nur eine Minute Zeit sparen – bei 600 Mitarbeiter:innen sind das zehn Arbeitsstunden pro Tag.
- Die Erfahrung zeigt: Wenn jemand den Anfang macht, ziehen andere bald mit.



Top 5 Inhalte, um den Arbeitsalltag zu erleichtern

1. Fragen Sie Beschäftigte nach Feedback

Denn zufriedene Mitarbeitende sind leistungsstarke Mitarbeitende

Feedback mit einem Klick ist der einfachste Weg, Mitarbeiter:innen zu beteiligen. Per Umfrage erhalten Sie in Echtzeit einen Überblick über die Stimmung und Zufriedenheit in Ihrem Unternehmen. Viele Flip-Nutzende beziehen die Belegschaft auf diese Weise auch in Entscheidungen ein.



2. Erleichtern Sie den Zugriff auf essentielle Dokumente

Denn per App wird selbst aus älteren Dateien ein mobiler Wissenspool.

Leitfäden, Projektarbeiten, Prozesse, Organigramme, Whitepaper, Anleitungen und Maschinenpläne sind in Gruppen und Beiträgen mit einem Klick erreichbar. Wer noch mehr Komfort möchte, kann die Mitarbeiter-App um eine digitale Dateiallage erweitern.

3. Kommunizieren Sie Eilmeldungen

Denn per App erreichen Sie alle in Echtzeit.

Informieren Sie Ihre Belegschaft über spontane Ereignisse, Warnungen oder Störungen. Die Verbreitung von wichtigen Informationen war noch nie so effizient.

4. Finden Sie Expert:innen mit einem Fingertipp

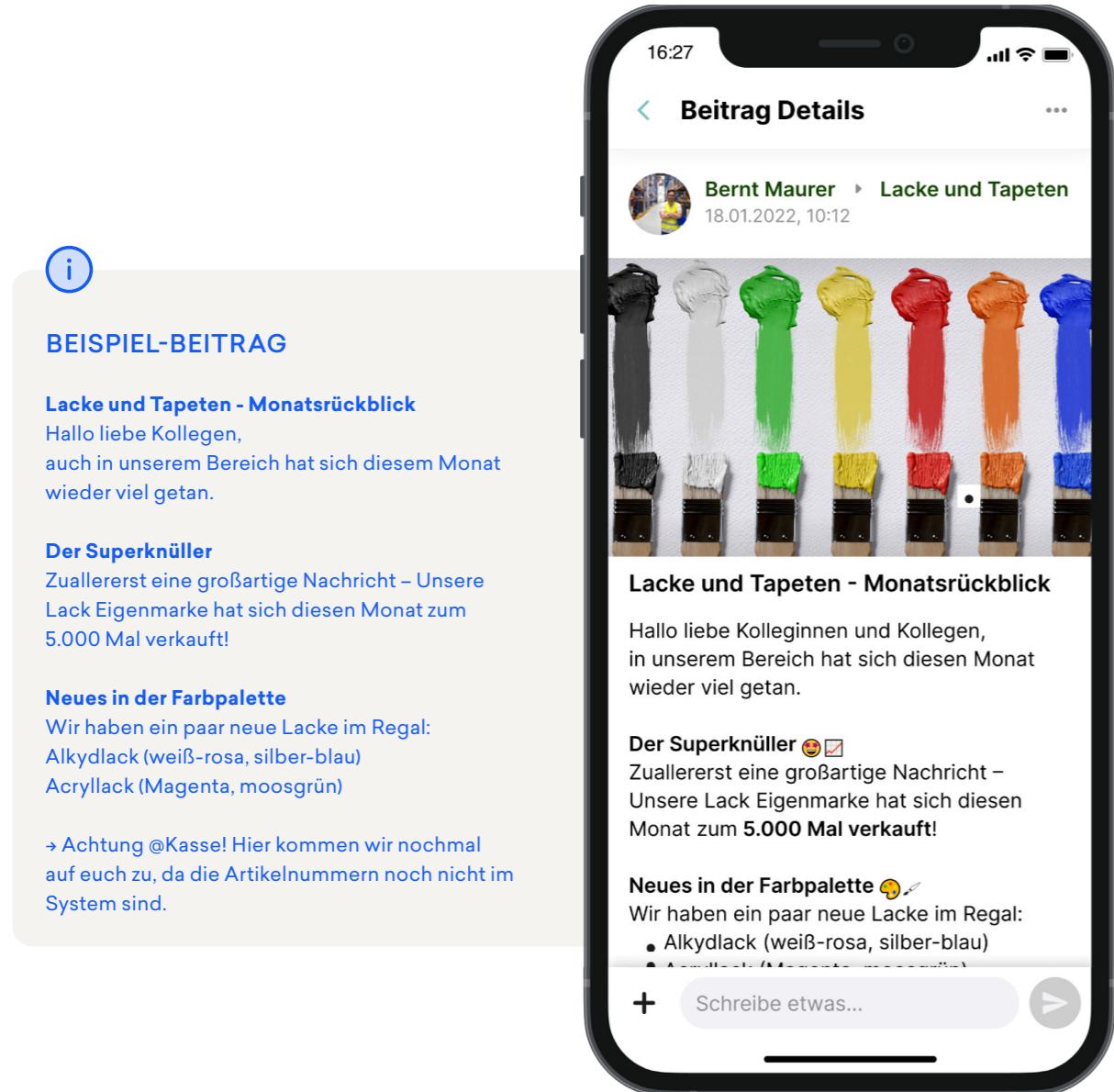
Denn Teamwork make's a dreamwork.

- Wie lautet der Promo-Code, wo finde ich die richtigen Ersatzteile, was bedeutet die Fehlermeldung? Auf Fragen wie diese erhalten Mitarbeitende fast immer eine Antwort
- Einige Flip-Nutzende haben eigene Gruppen für Fragen eingerichtet. Das stärkt die Eigenverantwortung und entlastet nebenbei die Führungskräfte.



5. Halten Sie andere Abteilungen up to date

Denn das beantwortet Fragen bevor sie gestellt werden.



Longlist weiterer Beitragsideen:

Die folgenden Beispiele haben wir uns nicht ausgedacht. Die Referenzen stammen von anderen Flip-Nutzenden. Sparen Sie sich die Arbeit, die andere schon gemacht haben und lassen Sie sich inspirieren.

1. Teilen Sie das Wichtigste aus Betriebsversammlungen

Denn nur so erreichen Sie diejenigen, die nicht dabei sein konnten.

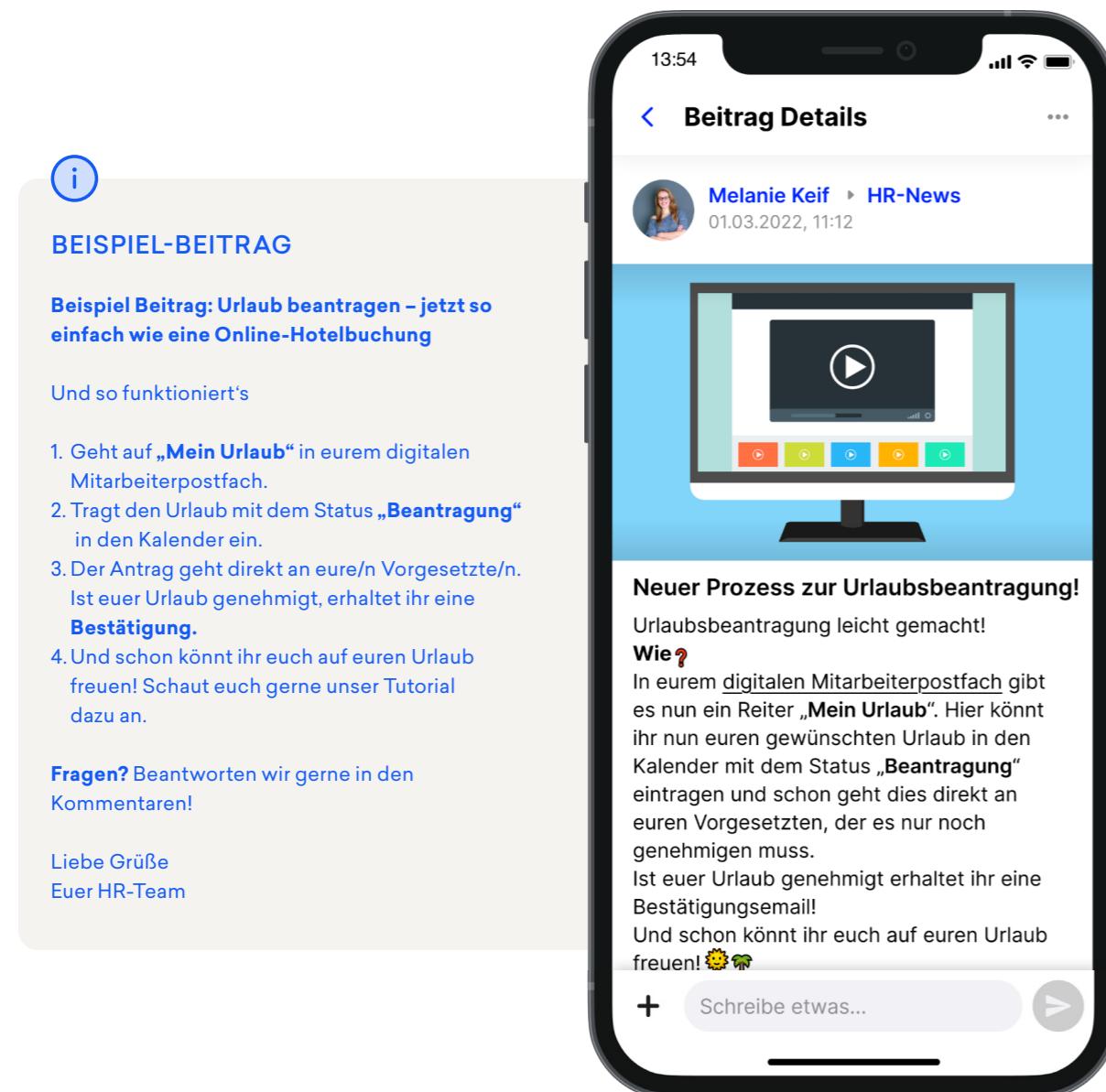
- Teilen Sie Präsentationsfolien und Fotos der Betriebsversammlung.
- Zeichnen Sie die Betriebsversammlung auf und verbreiten Sie das Video über die App.
- Gibt es wichtige Fragen, über die in der Betriebsversammlung gesprochen wurden? Starten Sie dazu Umfragen in Ihrer Mitarbeiter-App.



2. Posten Sie ein (Video-)Tutorial, sobald sich ein Ablauf ändert

Denn damit holen Sie Beschäftigte besser ab als mit einem Prozessdiagramm.

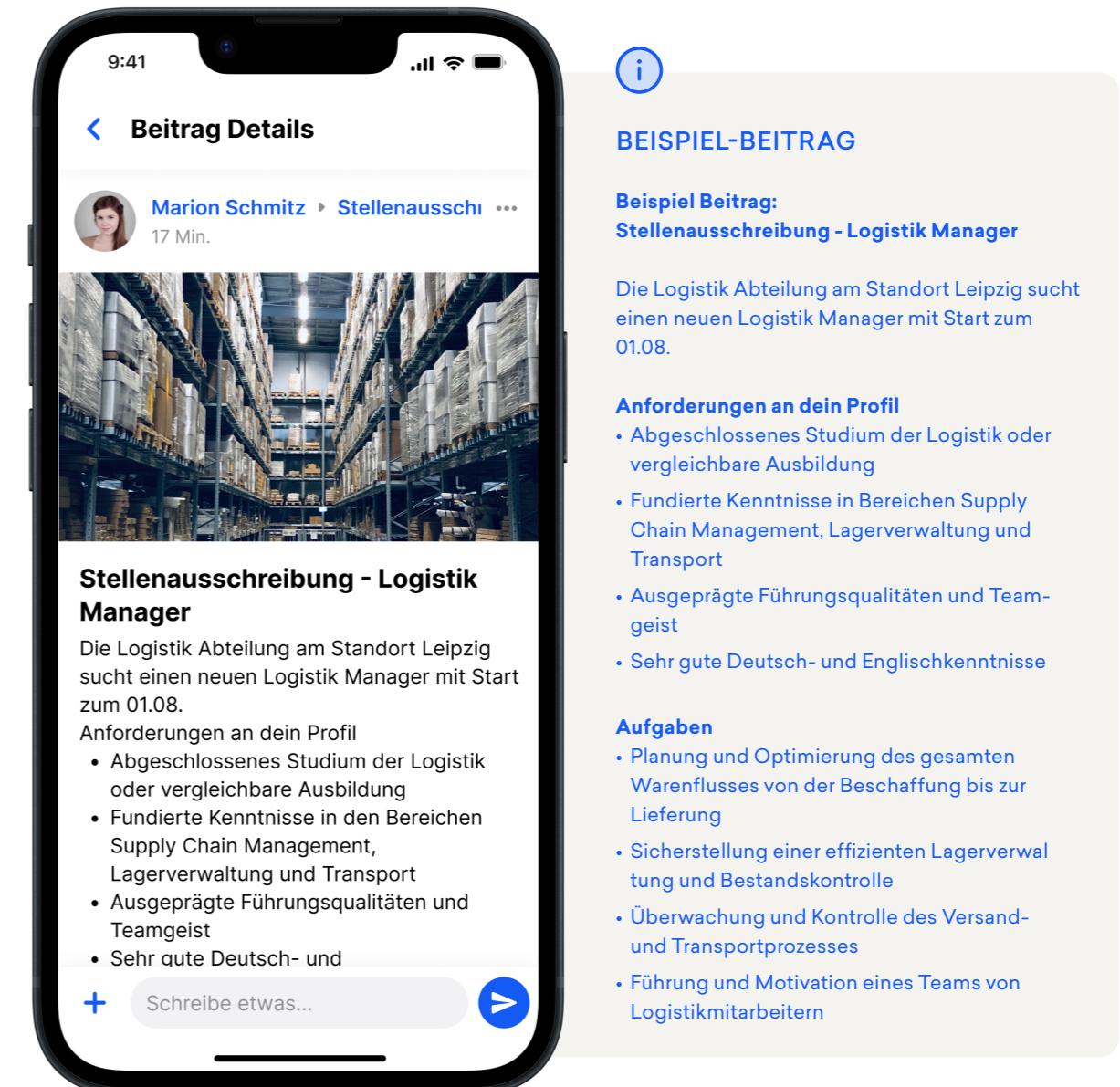
- Die/der Projektverantwortliche postet selbst
- Kurzes Video statt langer Anleitung
- Wichtige Punkte hervorheben
- Zu Fragen und Kommentaren unter dem Beitrag auffordern
- Fragen einmal öffentlich beantworten statt mehrfach einzeln



3. Richten Sie eine interne Stellenbörse ein

Denn oft arbeiten die Besten bereits bei Ihnen.

Verbreiten Sie interne Stellenausschreibungen ganz einfach über einen Beitrag. Oder richten Sie eine eigene Gruppe dafür ein. Viele Flip-Nutzende platzieren die interne Stellenbörse prominent im Menü.



4. Geben Sie Ihrem Gesundheitsmanagement einen Push

Denn gesunde Mitarbeitende sind glückliche Mitarbeitende.

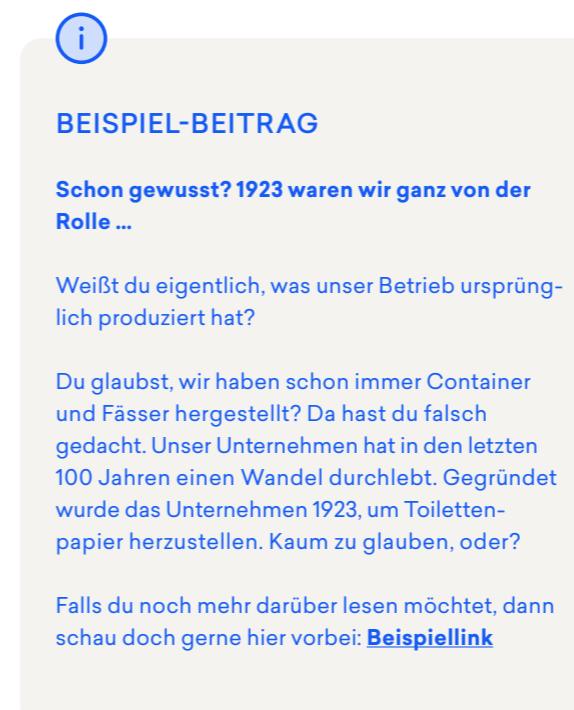
- Teilen Sie das Feedback von Teilnehmenden vergangener Kurse
- Posten Sie eine Videobotschaft der Kursleitung
- Verlinken Sie die Anmeldung im Beitrag



5. Teilen Sie (Fun) Facts rund um Ihr Unternehmen

Denn gute Geschichten prägen sich ein.

- Lassen Sie die User miträtseln und belohnen Sie die erste richtige Antwort mit einem Gewinn
- Das Format eignet sich hervorragend für Schätzfragen: „Was denkt ihr, wie viel Kolleg:innen haben dieses Jahr bereits eine Fortbildung gemacht / an der Firmenfitness teilgenommen / ...“



6. Fordern Sie Mitarbeitende und Teams heraus

Denn interne Wettbewerbe steigern die Motivation.

- Lassen Sie Filialen, Standorte oder Berufsgruppen gegeneinander antreten. Das stärkt auch den Teamspirit.
- Nicht nur sportliche Challenges kommen an: Wer hat die besten Produktideen? Welches Team komplettiert als erstes die neue Sicherheitsschulung? Gamification macht auch trockene Themen unterhaltsam.



7. Präsentieren Sie Seminare, Schulungen und Workshops

Denn fast 80% der Beschäftigten sind Fortbildungen wichtig.

Ihr Unternehmen stellt den Mitarbeitenden ein Bildungsangebot zur Verfügung? Teilen Sie dieses mit dem ganzen Unternehmen! Ob Workshops, Schulungen oder Seminare: Geben Sie einen Einblick in Ihre Veranstaltungen. Fügen Sie idealerweise Links zur Anmeldung hinzu.

8. Teilen Sie Impressionen von Besuchen

Teilen Sie Impressionen von Besuchen

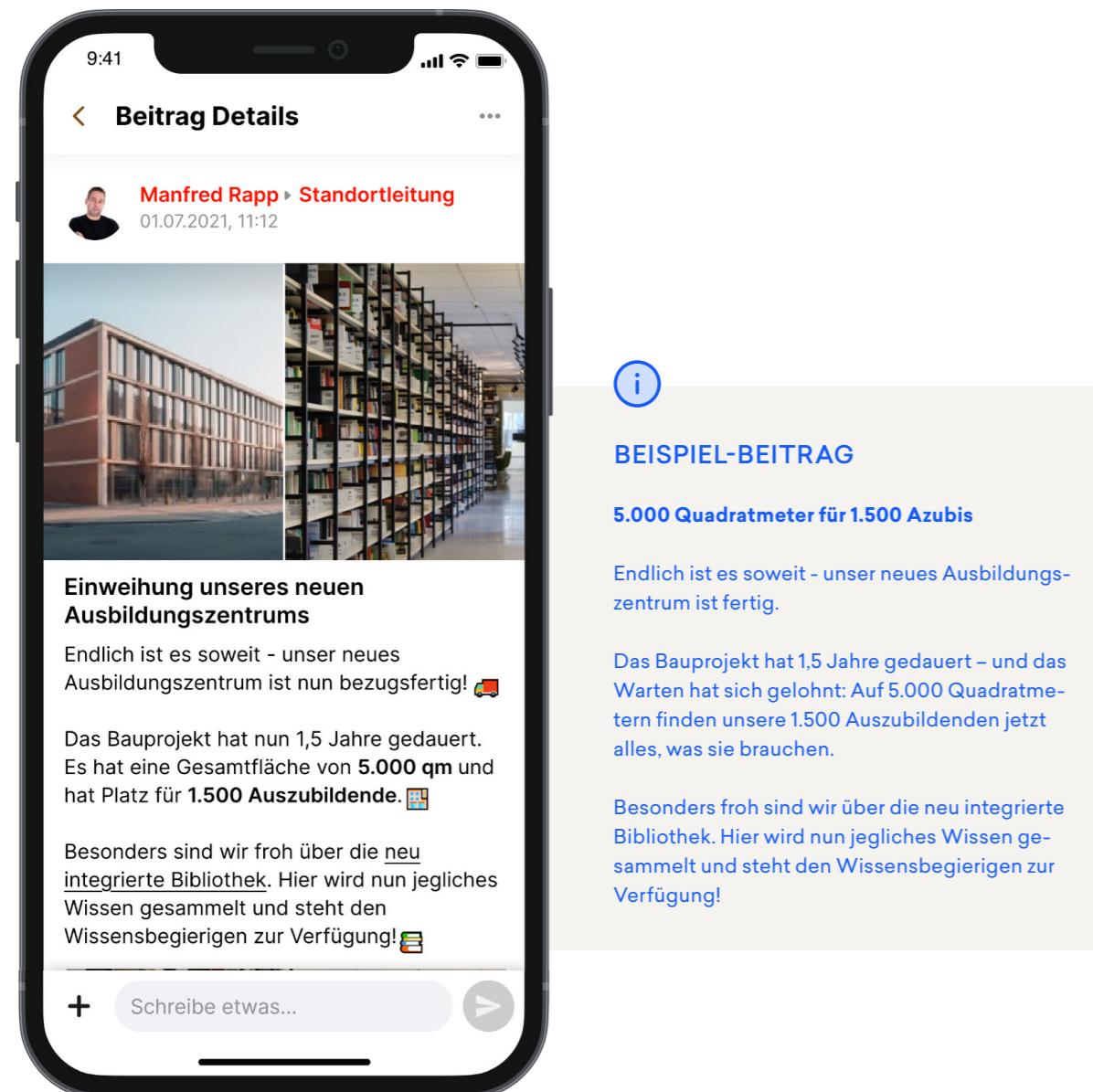
Sie bekommen hohen Besuch? Lassen Sie Ihre Mitarbeitenden wissen, wer bei Ihnen zu Gast ist. Berichten Sie außerdem von Reisen zu Dienstleistern, Lieferanten, Partnern oder Kunden. Mit Fotos und Videos kommen diese Beiträge noch viel besser an.



9. Informieren Sie über Bauvorhaben, Fortschritte und neue Standorte

Denn für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

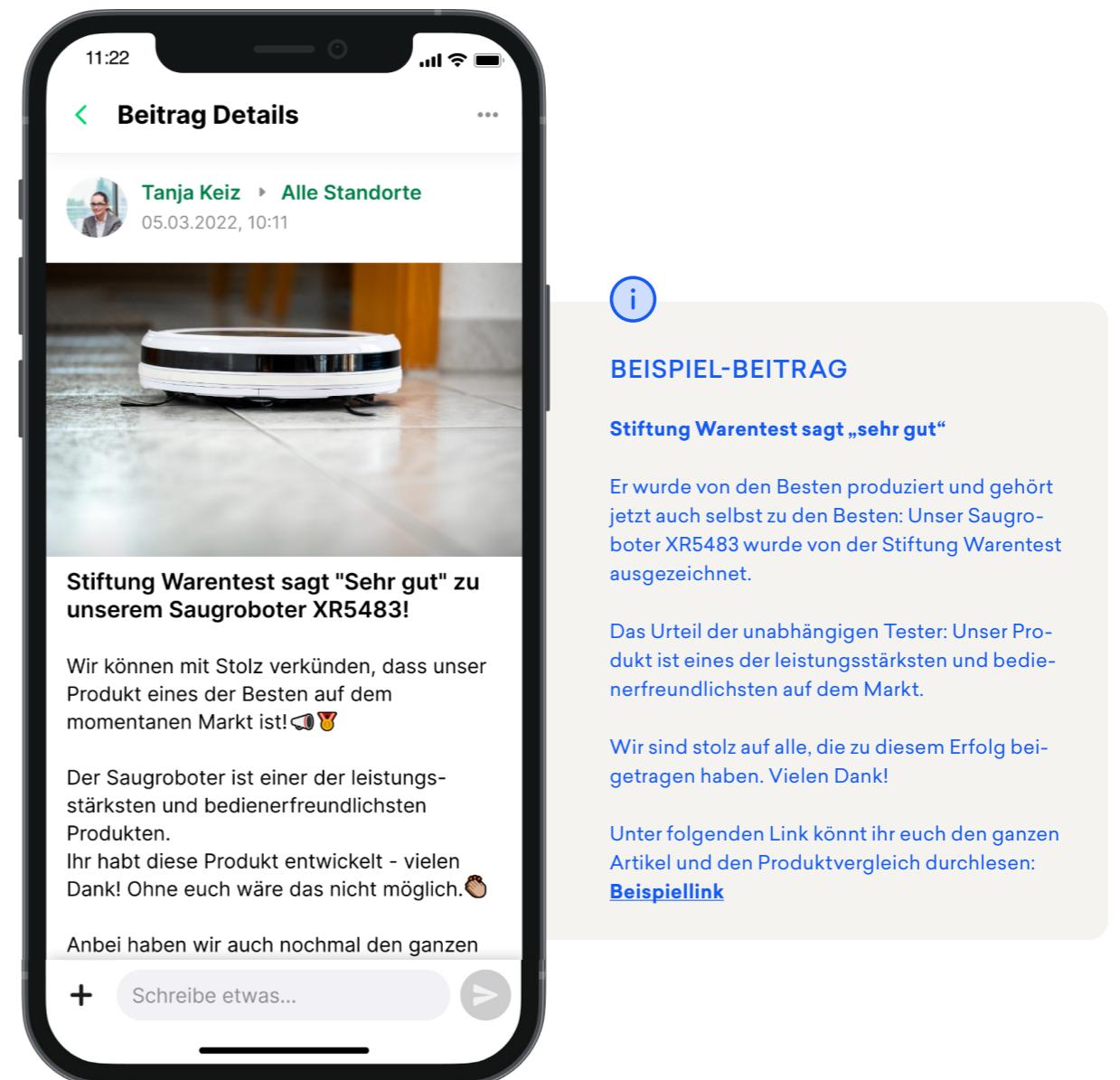
- Neue Lager, Filialen, Maschinen, Produktionshallen: Lassen Sie das ganze Unternehmen am Entstehen teilhaben
- Panoramafunktion und Zeitraffer: Nutzen Sie die Funktionen Ihrer Smartphone-Kamera
- Zahlen und Fakten: Machen Sie die Mehrwerte messbar



10. Spiegeln Sie Markterfolge und Auszeichnungen nach innen.

Denn nur so erreichen Sie alle, die dazu beigetragen haben.

- Es muss kein Testsieg sein: positive Medienresonanz, ein neues Gütesiegel – teilen Sie alle Erfolge, zu denen Ihre Belegschaft beigetragen hat
- Besonders gut kommt es an, wenn die Beiträge von Führungskräften oder aus der Geschäftsleitung gepostet werden



11. Der Speiseplan zieht immer

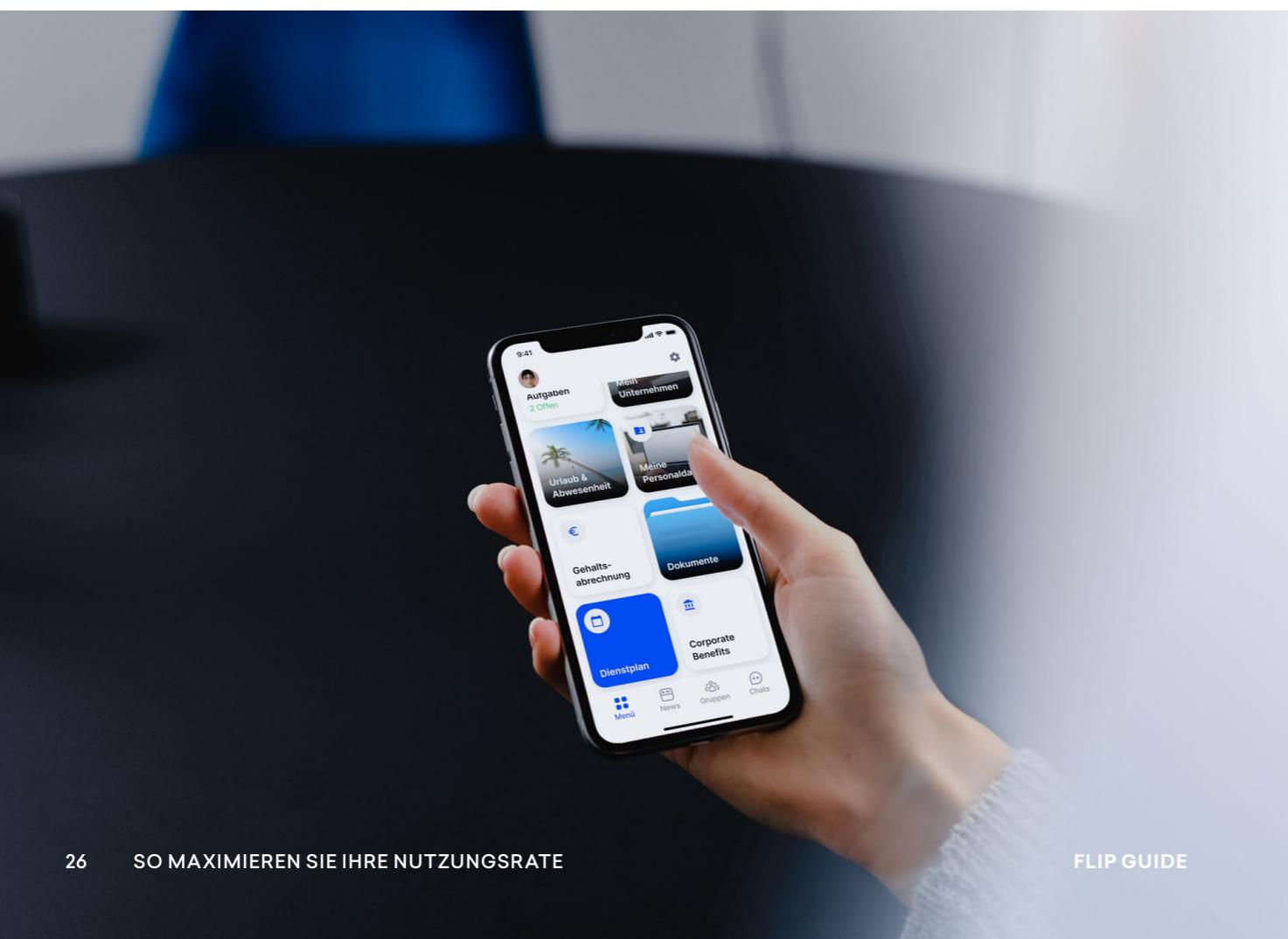
Denn gute Arbeit macht hungrig.

Auch der Kantinenplan, die Essenangebote rund um den Standort und die Bestellmöglichkeiten beeinflussen den Arbeitsalltag. Teilen Sie alle Möglichkeiten oder Neuheiten rund um das Essen in einem Beitrag.

12. Machen Sie die App zum Sprachrohr für die Geschäftsleitung

Denn so sorgen Sie für ungefilterte Informationen und eine nie dagewesene Nähe.

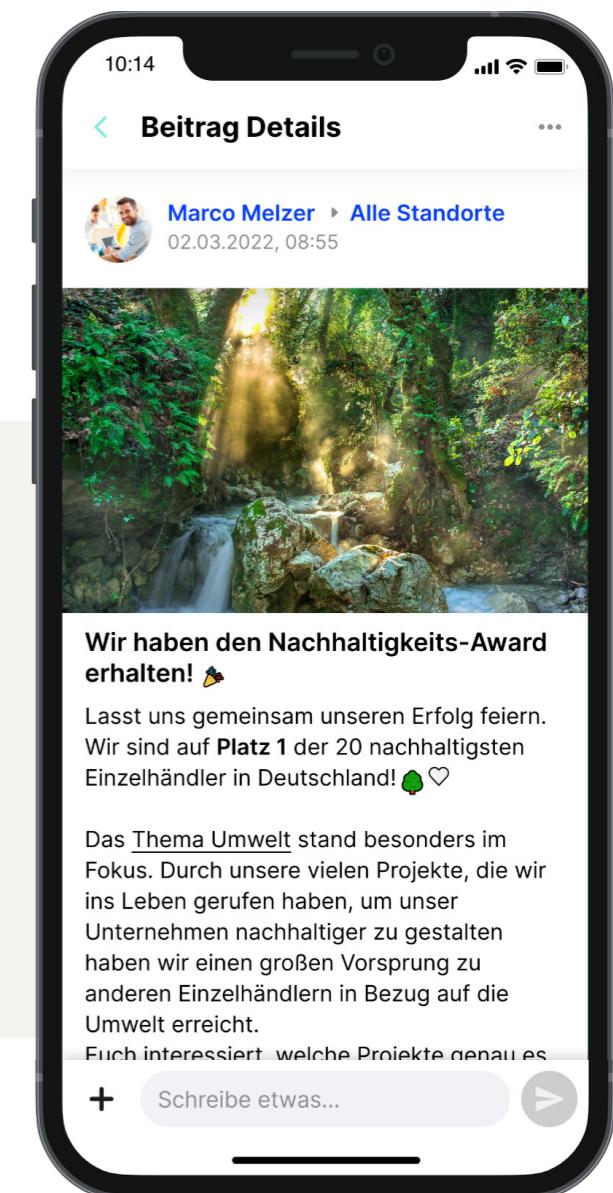
- Schriftliche Informationen können Sie auch vorformulieren – geteilt werden sollten sie über das persönliche Profil der Geschäftsleitung
- Videobotschaften kommen besonders gut an. Das gilt für Weihnachtsgrüße genauso wie für Hintergrundinformationen zur Unternehmensstrategie



13. Informieren Sie über soziales und ökologisches Engagement

Denn Arbeit fällt viel leichter, wenn sie Sinn stiftet.

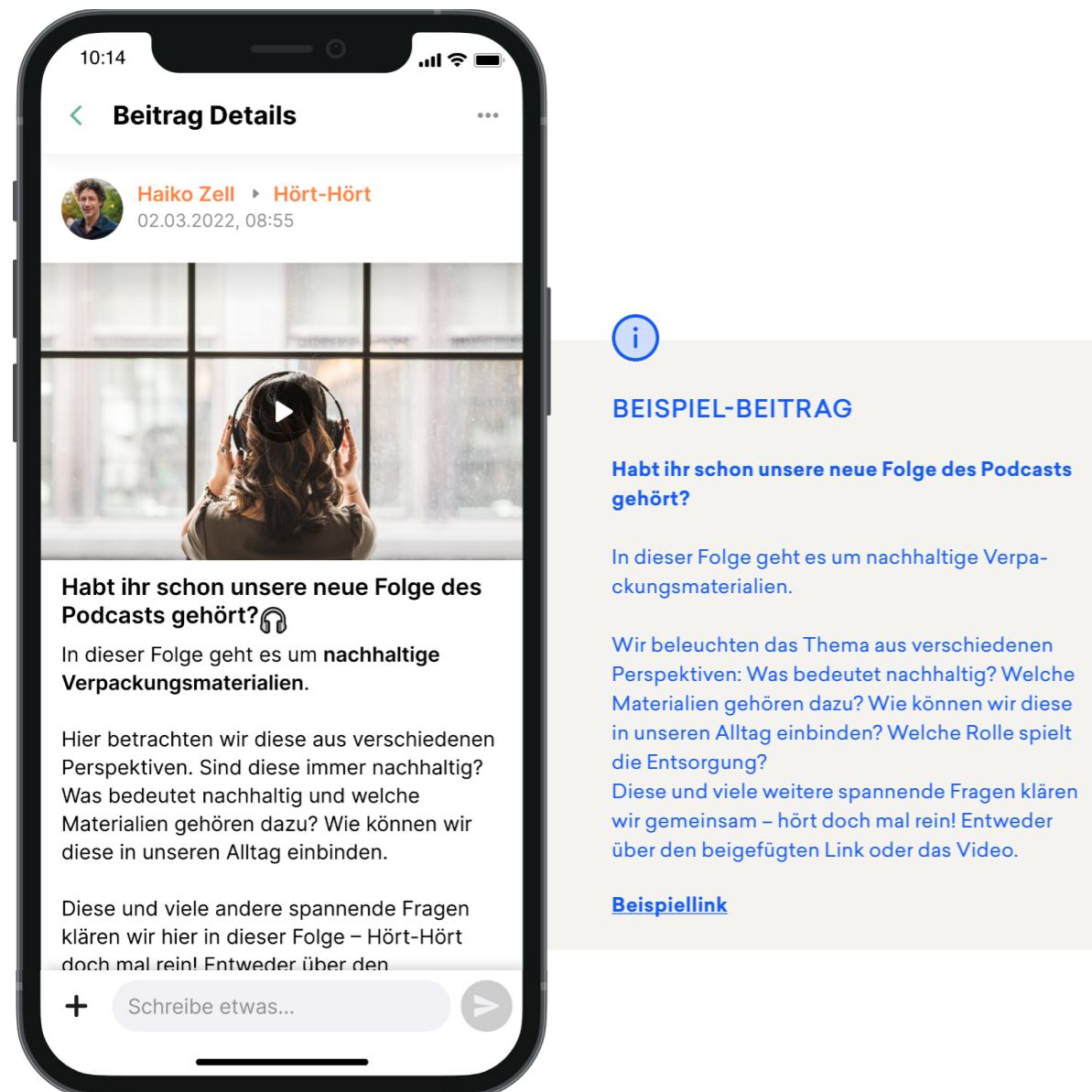
- Spendenaktionen sind der Klassiker: Am besten binden Sie Ihre Mitarbeiter:innen ein.
- Weitere Anlässe aus der Praxis:
- Neue Produkte, die zum Klimaschutz beitragen
- Zertifikate für faire Arbeitsbedingungen über die gesamte Lieferkette
- Betriebliche Freiwilligenarbeit



14. Nutzen Sie audiovisuelles Storytelling

Denn was aufwändig klingt, kann ganz einfach sein.

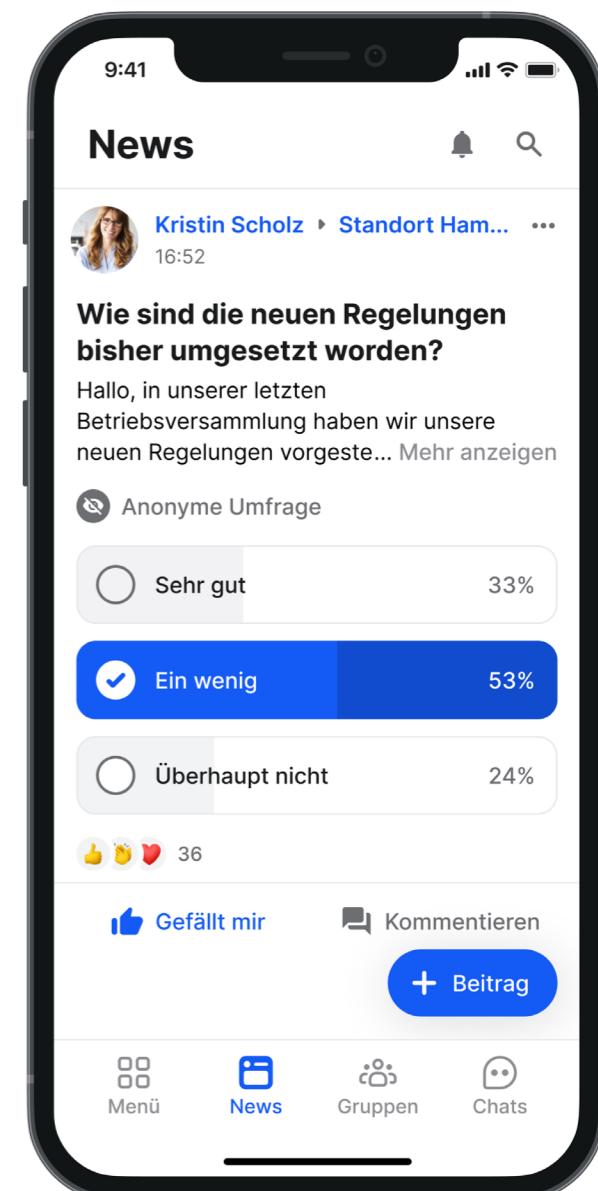
- Content-Upcycling lohnt sich: Produkt-Videos, Tutorials für Kunden, Podcasts – in vielen Unternehmen produzieren Kundenservice, Vertrieb und Marketing Inhalte, die auch intern einen Mehrwert bieten.
- Mit der Mitarbeiter-App können erstmals alle Formate auch intern mit allen Beschäftigten geteilt werden.

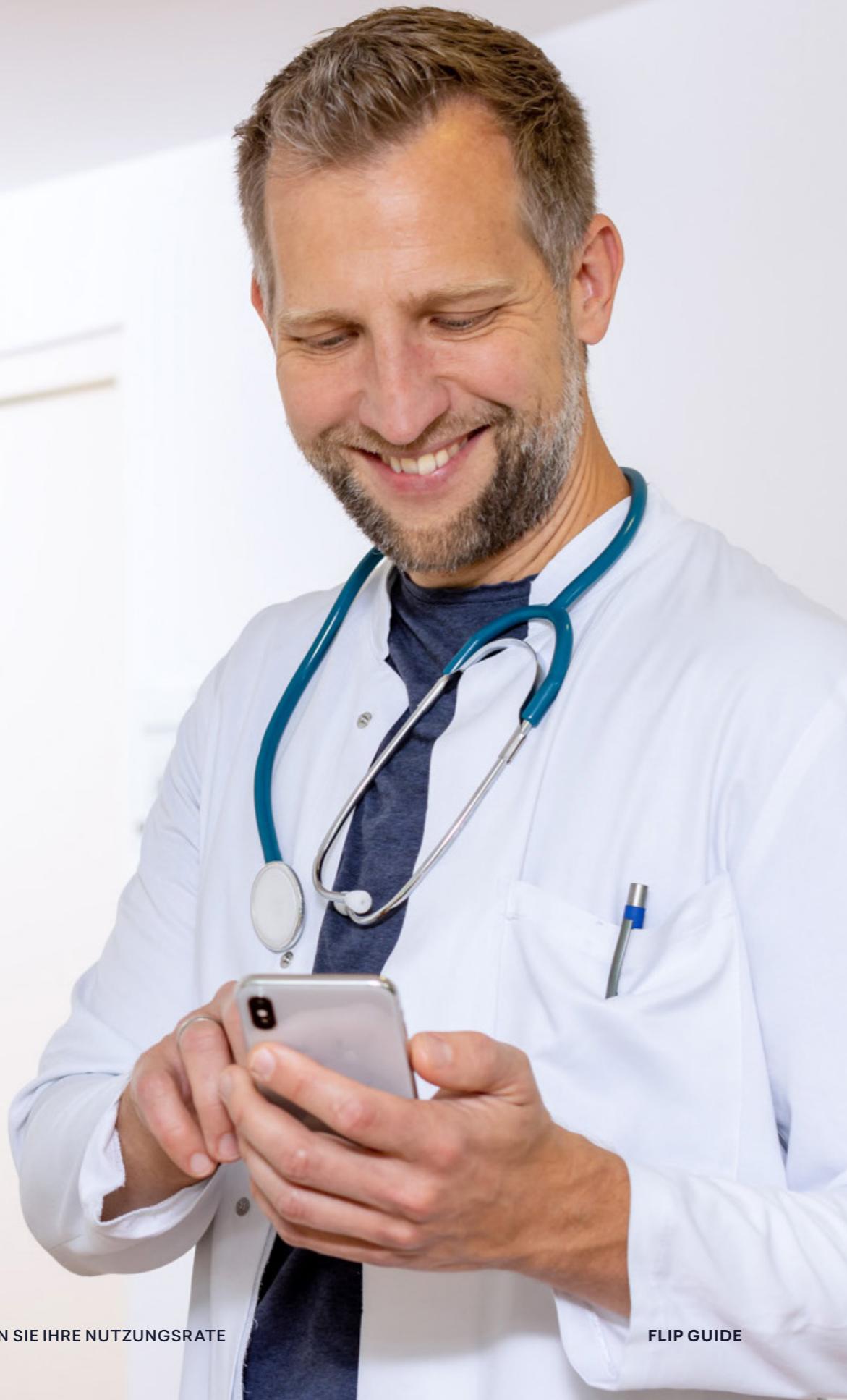


15. Fragen Sie Beschäftigte nach Feedback

Denn zufriedene Mitarbeitende sind leistungsstarke Mitarbeitende

Feedback mit einem Klick ist der einfachste Weg, Mitarbeiter:innen zu beteiligen. Per Umfrage erhalten Sie in Echtzeit einen Überblick über die Stimmung und Zufriedenheit in Ihrem Unternehmen. Viele Flip-Nutzende beziehen die Belegschaft auf diese Weise auch in Entscheidungen ein.





Checkliste III: Die 6 Bausteine für erfolgreiche Inhalte

Content-Snacks

sind das Fingerfood Ihrer Mitarbeiter-App: kurz, knackig, im Vorbeigehen konsumierbar. Selbst längere Formate werden durch Hervorhebungen, GIFs, Emojis oder Listen leicht verdaulich.

Ein Bild

sagt mehr als Tausend Worte.

Ein Video

sagt mehr als Tausend Bilder.

Interaktion

ist wie Information auf Steroiden. Geben Sie Nutzenden die Möglichkeit, zu liken und zu kommentieren.

Themenplanung

schafft den Rahmen für Unvorhersehbares: Wer alle planbaren Inhalte vorproduziert, kann entspannt bleiben, wenn etwas Eiliges dazwischen kommt.

TEAM

steht für „**T**ogether **E**veryone **A**chieves **M**ore“: Inhalte erstellen am besten die Abteilungen, die sich im jeweiligen Thema auskennen.



**PS: Sie haben selbst Beitragsideen, die Sie teilen möchten?
Schreiben Sie uns an cs@getflip.com**



Über Flip

Flip ist die Mitarbeiter-App für Unternehmen mit vielen operativen Beschäftigten. Chat, Newsfeed, Dienstpläne, Zeiterfassung und vieles mehr verschmelzen zu einem digitalen Arbeitsplatz für alle ohne PC: interaktiv wie ein Social Intranet, einfach wie eine Messenger-App und sicher wie ein Password-Safe. DSGVO und betriebsrakonform nutzbar auf dem privaten Smartphone genauso wie auf dem Firmen-PC.

[Überzeugen Sie sich selbst unter **getflip.com**](http://getflip.com)

Unternehmen, die auf unsere Expertise vertrauen

